

Der Moment wo eine Präsidentin vom Amtsgericht dafür sorgte das sogar Sentinel die Kippe aus der Fresse gefallen ist ■■

21.08.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/ach_kommt_bin_in_austeillaune

Hihi Frau Abel das war witzig.



Weil weißt du was?

Ich schrieb vorhin, ich greife jetzt knallhart durch und dann kommst du um die Ecke und bettelst um die nächste juristische Schelle vom Reimer.

Komm Mädchen sollst du haben, da bin ich doch nicht so.

Hier ist deine.: ■

Absender:

Christian Reimer

Wittenberger Str. 91

12689 Berlin

Empfänger:

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz Berlin

(Dienstaufsicht über die Gerichtspräsidenten)

Salzburger Str. 21-25

10825 Berlin

(per eBO)

Nachrichtlich (CC) an:

Bundesministerium der Justiz (BMJ)

Der Senator für Justiz

Staatsanwaltschaft Berlin (Strafanzeige)

Datum: 21.08.2026

Aktenzeichen (AG Kreuzberg): KB N 3133 E-5-124/2026-10192/2026 / 164 F 10595/25

Dienstaufsichtsbeschwerde, Strafanzeige (§ 258a StGB) und Rüge der Rechtsbeugung durch die Präsidentin des Amtsgerichts Kreuzberg (Frau Abel)

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Aufsichtsbehörden,

hiermit erhebe ich formell Dienstaufsichtsbeschwerde und erstatte Strafanzeige wegen des Verdachts der Strafvereitelung im Amt (§ 258a StGB) sowie der Rechtsbeugung (§ 336 StGB) und der Unterdrückung von Beweismitteln (§ 274 StGB) gegen die Präsidentin des Amtsgerichts Kreuzberg, Frau Abel.

Mit Schreiben vom 19.08.2026 (Az. KB N 3133 E-5-124/2026-10192/2026) verkündet die Gerichtspräsidentin offiziell eine Verwaltungspraxis, die den Rechtsstaat in seinen Grundfesten erschüttert und offene Zensur darstellt.

Begründung:

1. Ankündigung der systematischen Beweisunterdrückung und Zensur

Frau Abel teilt mir schriftlich mit, dass sie rechtlich relevante Schriftsätze und Anlagenkonvolute, die ich an das Gericht sende, nach eigener "Durchsicht und Prüfung" künftig nicht mehr an die zuständigen Richter (z.B. Abt. 164 F) weiterleiten wird. Stattdessen werden diese Beweismittel und Rügen (wie meine "Förmliche Untätigkeitsrüge") isoliert in einem "Verwaltungsvorgang" abgelegt.

Eine Gerichtspräsidentin hat keinerlei juristische oder administrative Befugnis, als Zensor zu fungieren und zu entscheiden, welche Schriftsätze und Anlagen einem gesetzlichen Richter in laufenden Verfahren (hier insb. Gewaltschutz und Scheidung) vorgelegt werden. Die gezielte Weigerung, verfahrensrelevante Schriftsätze an den zuständigen Spruchkörper weiterzuleiten, stellt eine präventive Verweigerung des rechtlichen Gehörs (Art. 103 GG) sowie den Straftatbestand der Urkundenunterdrückung dar.

2. Eingriff in die richterliche Unabhängigkeit (Art. 97 GG)

Durch das Abfangen und Einbehalten von Schriftsätzen greift Frau Abel aktiv in die richterliche Unabhängigkeit der zuständigen Dezernenten ein. Dem Richter wird die Möglichkeit genommen, den vollständigen Sachverhalt (inklusive der von mir eingereichten 26 Beweisanlagen) zu bewerten. Dass eine Gerichtspräsidentin Beweisstücke aus laufenden Akten filtert, um mutmaßlich das eklatante Fehlverhalten ihrer Richter (wie Richterin Neuhauß) zu decken, ist der Inbegriff von Willkür.

3. Falschbeurkundung von Eingangsdaten (eBO)

Die Präsidentin behauptet zudem wider besseres Wissen, mein Konvolut sei am "15.08.2026" eingegangen. Das von mir geführte, gerichtlich anerkannte Prüfprotokoll belegt jedoch zweifelsfrei, dass die Nachricht am 13.08.2026 um 17:40 Uhr versendet und noch am selben Tag, dem 13.08.2026 um

17:45 Uhr, vom Amtsgericht Kreuzberg abgeholt (und damit rechtswirksam zugestellt) wurde. Die bewusste Falschdatierung von Eingängen dient offenkundig der Verschleierung von Fristversäumnissen und Untätigkeit.

Forderung:

Das Amtsgericht Kreuzberg hat unter der Führung von Frau Abel den Boden der Rechtsstaatlichkeit verlassen. Eine Gerichtspräsidentin, die rechtssuchenden Bürgern schriftlich ankündigt, deren Schriftsätze und Beweismittel im Verwaltungsarchiv verschwinden zu lassen anstatt sie dem zuständigen Richter vorzulegen, ist in ihrem Amt untragbar.

Ich fordere die Senatsverwaltung auf, umgehend disziplinarische Schritte einzuleiten, die beschlagnahmten Schriftsätze (inkl. der Untätigkeitsrüge) sofort dem gesetzlichen Richter der Abteilung 164 F vorzulegen und mir hierüber Vollzug zu melden.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Reimer

Anlagen:

Schreiben der Präsidentin Abel vom 19.08.2026

Versandprotokoll vom 13.08.2026 (Beweis des Eingangs)

Verdammt Kippe auch rausgefallen?

So kommt Leute bin in Austeillaune. Will noch einer? Ach stimmt der Schumacher vom OLG hatte mir ein Schreiben zukommen lassen. Lag heute im Briefkasten. Hinweis war, Frist läuft am 21.08.2026 wegen dem Widerspruch zum Scheidungsverfahren ab und ihm fehlte eine Unterschrift. Verrückt habe ich mir so gedacht. Hab Ihm wieder eins genauso geschickt und quasi gefragt ob er den Namen am Ende nicht lesen kann? Bin ein Nerd und unterschreibe einfach wie eine Maschine, logisch oder?

Frist gewahrt ■ Ist nämlich auch schon wieder nachweislich auf Gericht eingegangen. Mensch damit läuft ja das Verfahren wegen Widerspruch gegen die Scheidung noch. Wie witzig das da schreiben noch nicht fertig beachtet wurden. Naja so schmeißt die eine Sie in die Tonne und der andere braucht ein wenig länger.

Aber diese Runde läuft damit noch ■■■■

Denke haben wir da auch geklärt, schreiben hängt später hier mit am Beitrag.

Sag ich doch, wer will denn so viel Stress auf seinen alten Tagen.

Nur ein Hinweis, ich habe dein Schreiben erst 30 Minuten hier. Beitrag fertig, Schreiben fertig und du richtig fett am Arsch.

Siehst du so wurde unser beider Abend noch schön - Ach warte mal? Nein komm lassen wir so stehen.

Darum sagte ich bist genauso ein Miststück wie die Neuhauß!

Wirklich warum arbeiten solche Menschen in einem so wichtigen Amt? Peinlich für Berlin!

Pressestelle AG Kreuzberg Presseausweis wurde beim ersten Mal geblockt. Wurde erneut übermittelt und Presseanfrage nochmals mit. Will ja nicht das Ihr Schlupflöcher findet. Klar hat sich da jetzt nichts an der Frist geändert. Konntet ja trotzdem schon lesen. Also freue mich auf die Antwort.

Meine Leser auch!

Aber Abel hättest du voll Korrekt wie so eine AG Kreuzberg Präsidentin geschrieben, hätte ich dir persönlich geantwortet... So geht's an andere Stellen. Ob das jetzt deine beste Wahl war wird sich rausstellen, ich als euer Feind war es definitiv nicht! Stimmt doch Mädchen, oder?

Ich denke wir verstehen uns!

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Ach_kommt_bin_in_Austeillaune.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Ach_kommt_bin_in_Austeillaune_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/ach_kommt_bin_in_austeillaune

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>